

# Einheit ① Etappe 2

## In der Schule

**1 → Buch, S. 21, 1a. Schule in Deutschland** Lies die Infotexte A bis E. Welcher Titel passt zu welchem Text?

Titel	Text
1. Sekundarschule? Was ist das? Wo gibt es das?	.....
2. Abitur? Nach wie viel Jahren?	.....
3. Fremdsprachen? Wann und wie viel?	.....
4. Schule in der Bundesrepublik – überall gleich?	.....
5. AGs – Lernen ein bisschen anders?	.....



14

**2 → Buch, S. 21, 1b. Schule in Deutschland** Hör dir jetzt die Interviews mit den Schülern aus Berlin an. Was sagen sie über ihre Schule? Ihren Schulalltag? Über das Schulsystem?

	Schule: .....	Klasse: .....
über: die Schularten	bis jetzt: ..... schule oder die .....schule oder das ..... Die neue Schulart: die ..... schule	
die Fremdsprachen	1. Fremdsprache: ..... 2. Fremdsprache: ..... oder ..... oder ..... oder ..... und eine .....	
der Schulalltag	Schulbeginn: ..... Schulschluss: ..... oder ..... Die Pausen: eine ..... (..... Minuten) und eine ..... Pause (..... Minuten)	
das Essen	in der ..... zwischen ..... und ..... Stunde - Zeit zum Essen: ..... Minuten	
am Nachmittag	.....	

## Zu Hause

**3** Wenn man die Wahl hat, muss man es sagen! Ergänze die Sätze mit einem der Wörter oder Ausdrücke aus dem Wörterkasten. Complète les phrases avec l'un des mots ou expressions ci-dessous.

die Wahl haben – wählen – entweder ... oder

a. Nach der Grundschule müssen Berliner Schüler zwischen Gymnasium und Sekundarschule .....

b. Nächstes Jahr geht Lars ..... aufs Gymnasium ..... auf die Realschule.

c. Ich weiß nicht, welche 3. Fremdsprache ich lernen kann. Man ..... nicht immer .....

## In der Schule

**4** → **Buch, S. 22, 2a. Eine Schule: zwei Möglichkeiten** Sieh dir den Flyer über das Schillergymnasium an und vergleiche mit deiner Schule. Was ist gleich? Was ist anders? Kreuze an oder ergänze die Tabelle.

		Beispiel für 9. Klasse Schillergymnasium	mein Stundenplan
Fächer	Mathematik	x	x
	Physik - Chemie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Biologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Schulsprache	Deutsch	.....
	Fremdsprachen	.....	.....
	Latein oder ... ?	.....	.....
	Musik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

		Beispiel für 9. Klasse Schillergymnasium	mein Stundenplan
	Kunst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Religion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Geschichte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Erdkunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stunden	Zahl (in der Woche)	.....	.....
	Dauer einer Stunde	.....	.....
Pausen	Zahl (pro Tag)	.....	.....
	Dauer	.....	.....

**5** → *Buch, S. 22, 2b. Eine Schule: zwei Möglichkeiten* Seht euch das Angebot für den Mittag und den Nachmittag an. Was fällt euch auf? Sind diese Aktivitäten obligatorisch? Was würde euch gefallen?

– Mittag: von ..... Uhr bis ..... Uhr

– Aktivitäten am Nachmittag: .....

.....

– Was mir gefallen würde: .....

**6** → *Buch, S. 23, 3a. Sekundarschule oder Gymnasium: Das ist die Frage!* Lies den Text und sieh dir die Tabelle an. Welche Unterschiede gibt es in Berlin zwischen Sekundarschule und Gymnasium?

– **traditionelles Schulsystem: 3 Schularten nach der Grundschule:**

die ..... schule

die ..... schule

das .....

– eine neue Schule: die Sekundarschule

Sie beginnt ab ..... Es gibt keine ..... In der ..... Klasse gibt es einen mittleren Schulabschluss.

Bis zum Abitur sind es ..... Schuljahre. Die Schüler haben ..... Stunden pro Woche.

Sie essen ..... Ihre Hausaufgaben machen sie .....

Die Schüler werden ..... in die nächste Klasse versetzt.



**7** → *Buch, S. 23, 3c. Sekundarschule oder Gymnasium: Das ist die Frage! Hör dir die drei Aufnahmen an. In welche Schule gehen die Schüler? Welche Argumente haben sie?*

	Sekundarschule	Gymnasium	Argumente
Anna, 12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	..... .....
Benjamin, 12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	..... .....
Andrea, 17	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	..... .....

**8** → *Buch, S. 23* > Und jetzt... Auf einem Blog liest du folgende Meinung: „In Deutschland gehen die Kinder nur vormittags in die Schule!“ Das stimmt so nicht. Schreib eine Antwort. Du kannst nuancieren, Beispiele anführen... Am Ende kannst du sagen, dass bei dir in Frankreich alle Schüler in eine Ganztagschule gehen.

**a. sich Notizen machen**

Stichworte zum Thema sammeln:  
 Beispiel: Schillergymnasium – das Nachmittagsangebot: Beispiele ...  
 Die Sekundarschulen in Berlin: Nachmittagsangebot / alle Schüler  
 Gymnasien in Berlin mit Nachmittagsangebot

## b. Die Antwort für den Blog schreiben

Gestern hat Thomas L. aus Wien geschrieben, dass die deutschen Schüler nur am Vormittag zur Schule gehen. Das kann man aber so nicht sagen, denn in den letzten Jahren hat sich da viel geändert:

.....

.....

.....

.....

## Zu Hause

9 Identisch oder anders? Ergänze die Sätze mit einem der folgenden Ausdrücke. Identique ou différent ? Complète les phrases avec l'un des éléments ci-dessous.

gleich – wie – genau so viel

- a. Schulbeginn: ..... im Schillergymnasium beginnt bei mir die Schule um acht Uhr.
- b. Die großen Pausen: Die großen Pausen sind in beiden Schulen ..... lang.
- c. Die Stundenzahl: Die Schüler des Schillergymnasiums haben ..... Stunden wie ich.

mehr – weniger / länger – kürzer / früher – später

- a. Schulbeginn: Bei mir beginnt die Schule ....., nämlich um 8.30 Uhr.
- b. Die großen Pausen: Bei mir sind die großen Pausen ..... Sie dauern 15 Minuten.
- c. Die Stundenzahl: Ich habe ..... Stunden als die Schüler des Schillergymnasiums.



**10 Schreibtraining** Vergleiche das Schillergymnasium (Vormittagsangebot) und deine Schule und antworte schriftlich zu folgenden Punkten: der Schulbeginn, die Unterrichtsstunden (Dauer, Zahl pro Woche, Fächer...), die Pausen. Compare le Schillergymnasium et ton école et rédige un texte qui abordera les points suivants : le début des cours, les cours (durée, nombre, matières...), les récréations.



# In der Schule

**11** → *Buch, S. 24, 4a. Der Trend zur Ganztagschule: warum eigentlich?* Jeder Schüler liest den Text und macht sich Notizen für seine Gruppe (A oder B). Welche Argumente sind für die Schüler? Welche sind vor allem für die Eltern?

Gruppe A: Argumente, die die Eltern interessieren können	Gruppe B: Argumente, die Schüler motivieren könnten, sich für die Ganztagschule zu entscheiden
..... ..... ..... ..... .....	..... ..... ..... ..... .....

**12** → *Buch, S. 24* > Und jetzt... Es gibt auch Gegner der Ganztagschule. Welche Argumente könnten sie haben? Notiere Argumente für die Arbeit im Plenum. Schreib dann alle Argumente auf, die in der Klasse genannt werden.

**1**

**„Meine“ Argumente**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**2**

**Die Argumente im Plenum**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**13** → *Buch, S. 25, 5a. Ein Fach mehr für deutsche Schüler* Lies die Fragen und Antworten zum Thema Religionsunterricht in Deutschland und sammle Informationen zu folgenden Punkten: Schüler (welche?), Fach (Noten? obligatorisch?), Lehrer (Wer unterrichtet?). Ergänze dann die Tabelle.

	Richtig?	Falsch?	Zitat aus dem Text
Religionsunterricht gibt es nur für wenige Schüler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	..... .....
Schüler über 14 können selber entscheiden, ob sie in den Religionsunterricht gehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	..... .....
Kinder ohne Religion haben weniger Stunden pro Woche.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	..... .....
Für Religion gibt es keine Noten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	..... .....
Alle Lehrer können Religion unterrichten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	..... .....
Beim Religionsunterricht gibt es Unterschiede zwischen den Bundesländern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	..... .....

 **14** → *Buch, S. 25, Radio Spontan* Auf Radio Spontan gibt es die Sendung zum Thema: Hör sie dir an und mache dir Notizen.

16

Cem hat sich für d..... entschieden.

Gründe: .....  
.....  
.....

Leandra hat sich für d..... entschieden.

Gründe: .....

## Zu Hause

**15** Meinungen pro und kontra zum Thema Ganztagschule... Ergänze folgende Sätze mit Ausdrücken aus dem Wörterkasten. Des avis partagés sur le thème de la « Ganztagschule ».  
Complète les phrases suivantes avec les éléments ci-dessous.

meiner Meinung nach - meinen - teilen - der Meinung sein

- a. „Ich ....., dass man seine Hausaufgaben zu Hause machen sollte und nicht in der Schule.“
- b. „Viele Eltern finden Ganztagschulen besser. Ich ..... diese Meinung nicht.“
- c. „Ich ....., dass Ganztagschulen für viele Familien eine gute Lösung sind.“
- d. „..... ist es besser, mehr Zeit zum Lernen zu haben.“

## In der Schule

**16** → **Buch, S. 26, 7 Eine Einladung der Schule** Lies den Text (Zeile 1-19) und mach dir Notizen zu jedem Punkt.

Der Erzähler: – Vorname – In welcher Person erzählt er die Geschichte?	..... .....
Die beiden anderen Personen	..... .....
Das Thema	.....



**17 → Buch, S. 26, 8 Schwierige Beziehungen** Lies den Text bis zum Ende und ergänze die Tabelle mit Hilfe der Ausdrücke aus dem Wörterkasten.

kein richtiges Gespräch – mit Kilian sprechen wollen – strenger Vater – die Mutter gibt dem Vater trotzdem Recht – lieb sein – nicht der gleichen Meinung sein – Extraaufgaben vom Vater – helfen wollen

**Die Elternversammlung:**

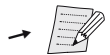
- die Personen, die hingegangen sind.
- Kilians Leistungen in der Schule

**Die Beziehungen zwischen:**

- dem Vater und dem Erzähler,
- der Mutter und dem Vater,
- der Mutter und dem Erzähler.

**18 → Buch, S. 26, 9 Warum ist das so?** Versuche, das Verhalten der drei Personen dieser Geschichte zu beschreiben und zu erklären.

*Tipp: Arbeite mit deinen Notizen der Übung 17 und ergänze sie. Was fällt dir beim Verhalten der Personen auf?*



### Hilfen zum Schreiben

- Wer spricht? Wer spricht nicht? Wer behält alles für sich?
- Wer wiederholt, was der andere sagt? Wer ist einverstanden?
- Wer befiehlt?
- Wer möchte Kontakt bekommen?
- Warum handeln die Personen so?



## Zu Hause

### GRAMMATIK

**1** *Wie geht es weiter? Stell dir Kilians Leben vor. Bilde Sätze im Futur. Imagine la vie de Kilian. Forme des phrases au futur.*

nächste Woche  
am Ende des Jahres  
nächstes Jahr

Extraaufgaben bekommen  
mit seiner Mutter lernen  
Fortschritte machen  
die Probezeit bestehen  
ins Gymnasium gehen

.....

.....

.....

.....

.....

**2** *Was passiert, wenn Kilian es nicht schafft? Verbinde beide Sätze mit wenn. Que se passe-t-il si Kilian ne réussit pas ? Relie les deux phrases avec wenn.*

**a.** Er macht die Extraaufgaben nicht. → Sein Vater wird mit ihm schimpfen.

.....

**b.** Er geht nicht ins Gymnasium. → Seine Eltern werden enttäuscht sein.

.....

**c.** Er besteht die Probezeit nicht. → Er wird die Klasse wiederholen.

.....

**3 Hat Kilian die Wahl? Bilde Sätze mit entweder ... oder. Kilian a-t-il le choix ? Forme des phrases à l'aide de entweder ... oder.**

a. Er macht die Extraaufgaben. – Er sieht den ganzen Abend fern.

.....

b. Er lernt mit seiner Mutter. – Er spielt mit seinen Freunden.

.....

c. Er bleibt im Unterricht konzentriert. – Er denkt an etwas anderes.

.....

**4 Ergänze die Sätze mit den richtigen Präpositionen und Endungen. Complète les phrases avec les prépositions et les terminaisons qui conviennent.**

a. Thushan und seine Freunde gehen ..... d..... Askanische Oberschule.

b. .... Schulhof können sie Tischtennis spielen.

c. Der Abiball findet am 29. Juni ..... d.....Festsaal statt.

d. Viele Schüler gehen regelmäßig ..... d..... Internet-Café.

e. Die Schüler der BigBand-AG spielen montags ab 17.00 ..... d..... Aula.

AUSSPRACHE [ʊ]/[u:]: Szenen aus dem Alltag



**1 Hör dir die Wörter an und wiederhole sie. Écoute les mots puis répète-les.**

18 U-Bahn – zu – Unterricht – gut - musst – Schuld – bummelt – Frust



**2 Hör dir den Dialog an. Écoute le dialogue.**

- 19
- Wo bist du?
  - Warte auf die U-Bahn.
  - Du bist schon zu spät für die erste Stunde Unterricht.
  - Ist ja gut!
  - Du musst dich beeilen.
  - Mann! Das ist doch nicht meine Schuld, wenn die Bahn mal wieder bummelt!
  - Oh, lass' bitte deinen Frust nicht wieder an mir aus!





**3** Du übernimmst eine Rolle. Übe deinen Teil. Choisis un rôle et entraîne-toi à le prononcer correctement.

## WORTSCHATZ AKTIV



**1** Welches Wort passt nicht dazu? Streich es durch! Barre l'intrus.

- a. der Unterricht – die Stunde – die Hausaufgaben – das Fach – die Freizeit
- b. die Stunde – der Vormittag – Französisch – der Nachmittag
- c. Abitur – Deutsch – Erdkunde – Kunst – Geschichte
- d. die Aktivität – die AG – der Unterricht – der Nachmittag – die Pause



**2** Ergänze die Sätze mit den passenden Informationen! Complète les phrases avec les éléments qui conviennent.

- a. „Was ist dein Lieblings .....?“ „Deutsch!“
- b. „Frau Müller, ich möchte dieses Jahr nicht zur Theater-AG gehen.“ „Kein Problem! Die AG ist .....“
- c. In der Sekundarschule dauert der Weg zum ..... 13 Jahre.
- d. Die Schüler haben 31 ..... Unterricht in der Woche.
- e. Im Gymnasium müssen die Schüler ihre ..... zu Hause machen. In der Sekundarschule aber machen sie sie während der .....

**3** Was passt zusammen und ergibt ein Wort? Tipp: Mit einem Wort kannst du mehrere Wörter bilden! Quels éléments vont ensemble et forment un mot? Attention : Avec un mot, tu peux en former plusieurs.

- |             |   |   |             |
|-------------|---|---|-------------|
| a. Schul... | • | • | ...sprache  |
| b. Vor...   | • | • | ...aufgaben |
| c. Nach...  | • | • | ...willig   |
| d. Haus...  | • | • | ...schluss  |
| e. Fremd... | • | • | ...zeit     |
| f. Frei...  | • | • | ...mittag   |